

Thalgauer Gemeinde-Info

Amtliche Mitteilung · 26. Jahrgang · Nr. 1 · März 2010

Aus dem Inhalt:

- Ortsplatzgestaltung
„Zentrum erleben“
- Ehrungen
- Stellenausschreibung
- Jahresvoranschlag
2010
- Bundespräsidentenwahl
2010
- Wohnbauprojekt
„Wartenfelserstraße“
- European Energy Award
- Kindergarten-
einschreibung



eee

energieeffiziente gemeinde

familienfreundlichegemeinde

www.thalgau.at



Liebe Thalgauerinnen und Thalgauer!

Am 21. Dezember 2009 konnte in der Gemeindevertretungssitzung das Budget für 2010 und der mittelfristige Finanzplan bis 2014 mit großer Mehrheit beschlossen werden. Dabei war die Ausgangslage für die Planung klar. Die Finanz- und Wirtschaftskrise hat auch die Gemeinde Thalgau im Jahr 2009 mit voller Wucht getroffen. An der angespannten Situation wird sich auch in den Jahren 2010 bis 2012 voraussichtlich nichts ändern. Durch die enormen Mindereinnahmen bei den Ertragsanteilen an den gemeinschaftlichen Bundesabgaben und steigenden Kosten bei den Pflichtausgaben ergab das ein Minus von rund € 500.000,- im vergangenen Jahr. Durch die wirtschaftliche Entwicklung werden sich die Einnahmen in den nächsten Jahren auf diesem sehr niedrigen Niveau einpendeln. Ziel für 2010 war ein ausgeglichenes Budget ohne großartige Kürzungen bei den Pflicht- und Ermessensausgaben zu erstellen sowie keine Darlehensaufnahme für dieses Jahr zu tätigen. Bei der Gegenüberstellung der laufenden Einnahmen und Ausgaben ergab sich somit ein Betrag von € 989.000,- für einmalige Ausgaben und zusätzliche Investitionen. In wirtschaftlich schwierigen Zeiten ist es besonders wichtig, dass öffentliche Gebietskörperschaften, wie Bund, Länder und Gemeinden durch ihre Investitionen zur Stabilisierung beitragen.

In Thalgau laufen die Vorbereitungen für die Umsetzung der heuer geplanten Maßnahmen und Investitionen auf Hochtouren. Über die Realisierung werden wir in unserer Gemeinde-Info laufend informieren. Für etwaige Behinderungen durch unsere Baustellen, vor allem im Zentrum, bitte ich schon im Voraus um etwas Geduld und Verständnis.

Liebe Thalgauerinnen und Thalgauer, gemeinsam können wir diese Situation viel besser meistern. Darum ersuche ich euch um eure Mitarbeit und Unterstützung sowie um Verständnis, wenn in Zukunft nicht immer alles und sofort umgesetzt werden kann.

*Ihr Bürgermeister
Martin Greisberger*

Ortsplatzgestaltung „Zentrum erleben“

Seit einigen Jahren wird in Thalgau an einer Ortsplatzgestaltung gearbeitet. Nach Durchführung eines Architektenwettbewerbes wurde das Architekturbüro „oneroom“ als Sieger des Wettbewerbs für die Planungen beauftragt. Neben den Gestaltungsmaßnahmen versucht man unter dem Motto „Zentrum erleben“ eine verkehrssicherere und beruhigtere Mischverkehrszone zu schaffen. Im Zusammenhang mit der Erweiterung des Spar-Marktes im Zentrum von Thalgau hat es die Möglichkeit gegeben, ein Grundstück zu erwerben und die L 227 Thalgauegger Landesstraße in einem Teilbereich umzulegen. Damit eröffnete sich die Chance einerseits den Spar-Markt im Zentrum zu halten und andererseits den Ortsplatz zu vergrößern und neuzugestalten.

Mit den Bauarbeiten für die Umlegung der Thalgauegger Landesstraße (L 227) wird voraussichtlich Mitte April 2010 begonnen. Die Dauer der Bauzeit beträgt rund 5 Monate. Um die Verkehrssicherheit zu erhöhen und den Kfz-Verkehr zu entschleunigen, ist nach Abschluss der Arbeiten für den Teilabschnitt der L 227 eine 30 km/h-Beschränkung vorgesehen.

Mit Beginn der Bauarbeiten wird es im Bereich der Ferd. Zuckerstätter-Straße zu einer Einbahnregelung, ab der Abzweigung Thalgauegger Landesstraße in Richtung Schule, kommen.

Wir bitten die Thalgauer Bevölkerung, hier vor allem aber die unmittelbaren Anrainer, um ihr Verständnis und entsprechende Kenntnisnahme für diese Bauarbeiten und Maßnahmen.



Ehrungen

Im Rahmen der letzten öffentlichen Gemeindeversammlung wurden an ausgeschiedene Gemeindemandatäre Gemeindegemeinschaften verliehen. Die Gemeindevertretung hatte die Auszeichnung in dankbarer Anerkennung deren langjähriger Verdienste um das Wohl der Gemeinde einstimmig beschlossen. Vbgm. Antonia Götzendorfer und Vbgm. John Grubinger überreichten in Vertretung des erkrankten Bürgermeisters die



Silberne Ehrennadel an Johann Dornstauder und Johann Taferl.



Die Goldene Ehrennadel erhielt Erich Schmidhuber, der an diesem Tag verhindert war, für die 18-jährige Tätigkeit als Mitglied der Gemeindevertretung. Sie dankten den Geehrten für ihr Pflichtgefühl und ihre Verantwortungsbereitschaft. Es bedarf sehr viel Begeisterung und Optimismus, sich so viele Jahre freiwillig für die Öffentlichkeit und für die Mitbürger einzusetzen und für

ein demokratisches Zusammenarbeiten bemüht zu sein.

Weiters schieden noch folgende Personen nach einer Periode aus der Gemeindevertretung aus: Santner Christian, Hannelore Roither, Wolfgang Wamprechtshamer, Wilhelm Gastager, Martin Meindl, Mag. Gerlinde Wörndl, DI Angelika Leitner und Ferdinand Oberascher.



Allen nochmals ein herzliches Danke für ihr Engagement.

Stellenausschreibung

Von der Marktgemeinde Thalgau wird die Stelle einer

Reinigungskraft

für die Volksschule Thalgau
ausgeschrieben:

- Beschäftigungsausmaß: 50 % (20 Wochenstunden)
- Anstellungszeitpunkt: 12. April 2010 – befristet bis zur Fertigstellung der neuen Volksschule Thalgau
- Entlohnung nach dem Salzburger Gemeindevertragsbedienstetengesetz i.d.g.F.

Für die Stellenbewerbung ist ein von der Marktgemeinde Thalgau aufgelegter Bewerbungsbogen auszufüllen, aus dem die notwendigen Beilagen ersichtlich sind. Bewerbungsbögen sind am Gemeindeamt, Sekretariat – Zimmer 4, bzw. auch auf unser Homepage (www.thalgau.at) erhältlich und sind bis spätestens 26. März 2010 beim Gemeindeamt einzureichen.

Steuerreform 2009 bringt Familien bares Geld

Diese Reform mit dem „Familienpaket“ trat mit 1. Jänner 2009 in Kraft. Bestimmte Ausgaben können Sie daher bei der ArbeitnehmerInnenveranlagung oder bei der Einkommenssteuererklärung für 2009 geltend machen und bekommen Geld zurück:

Neu ist ein Kinderfreibetrag in der Höhe von € 220,- pro Kind und Jahr. Angehoben wurde auch der monatliche Unterhaltsabsetzbetrag.

Kinderbetreuungskosten: Pro Kind unter 10 Jahren können jährlich bis zu € 2.300,- als außergewöhnliche Belastung abgesetzt werden (Kosten für Verpflegung oder Bastelgeld fallen nicht darunter). Die notwendigen Formulare L1 und L1k für die ArbeitnehmerInnenveranlagung und weitere Infos finden Sie unter: www.bmf.gv.at/Service/Anwend/FormDB/_start.asp

Telefonische Anfragen: 0810 / 22 11 00, Montag bis Freitag, 08.00 Uhr bis 18.00 Uhr, zum Ortstarif

Dr. Wolfgang Mayr, Forum Familie Flachgau
Tel. 0664/82 84 238, forumfamilie-flachgau@salzburg.gv.at

Jahresvoranschlag 2010

Die Gemeindevertretung der Marktgemeinde Thalgau hat bei der letzten öffentlichen Sitzung, am 21.12.2009 mehrheitlich den Jahresvoranschlag 2009 und den mittelfristigen Finanzplan 2011 – 2014 beschlossen.

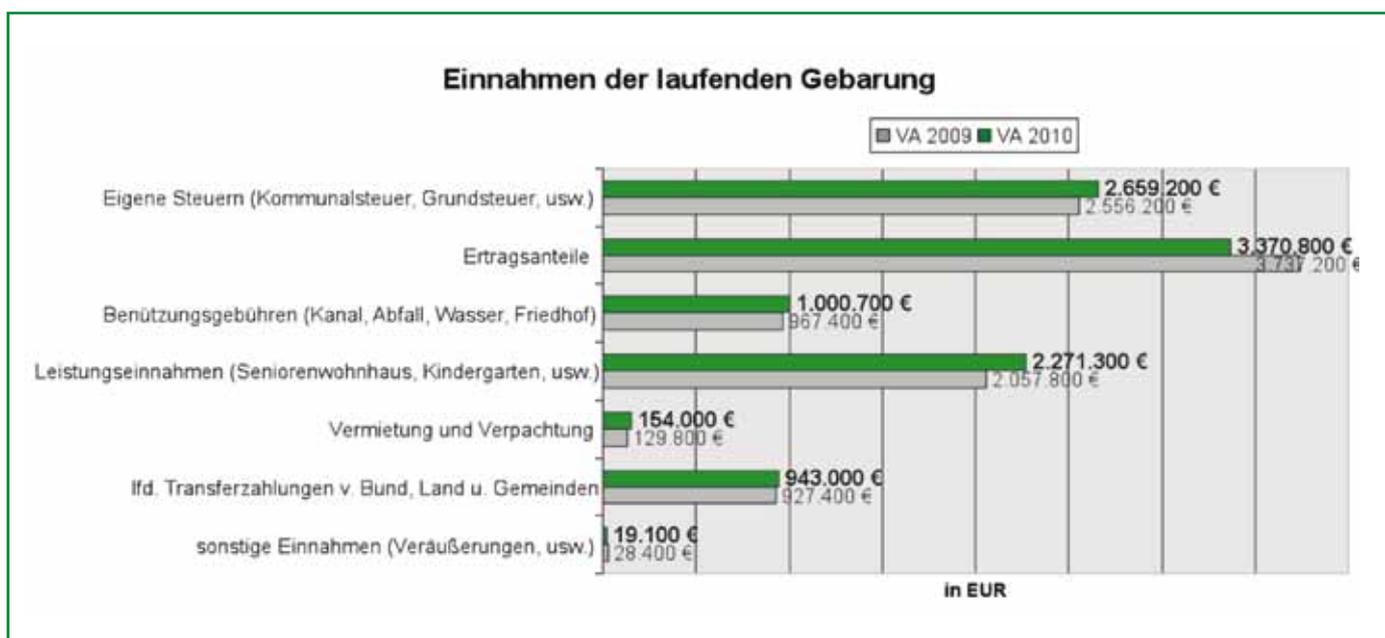
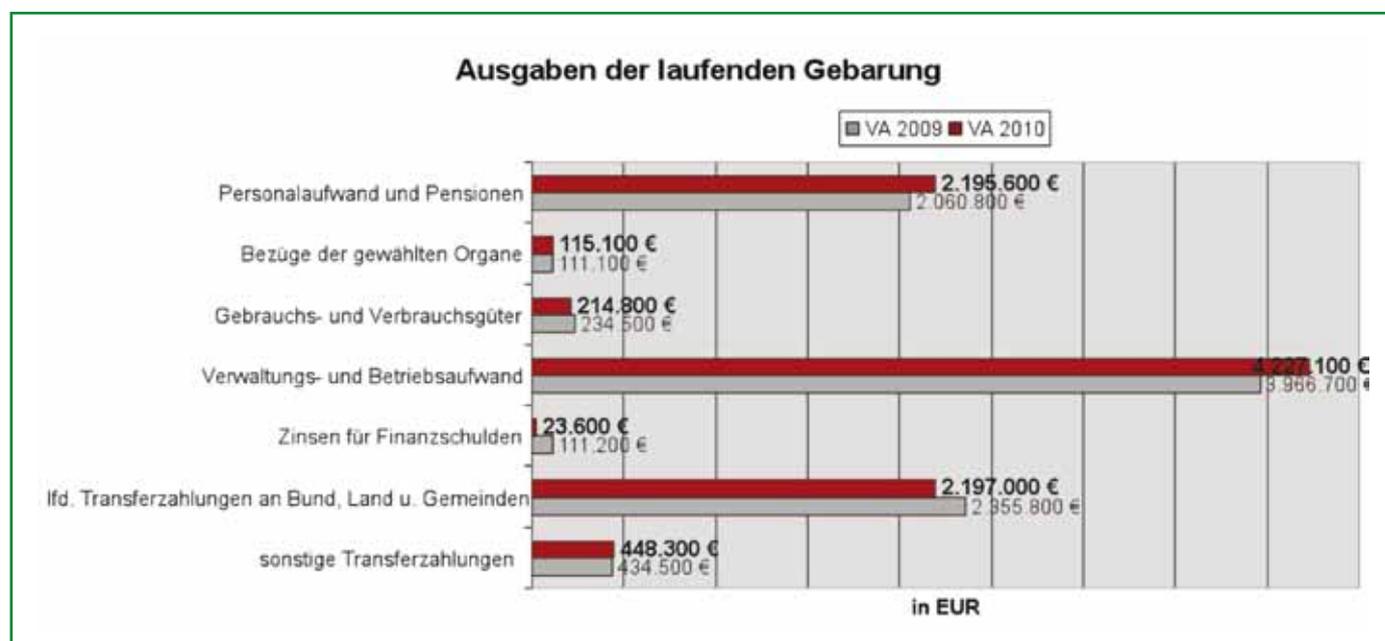
Im ausgeglichen erstellten Jahresvoranschlag 2010 sind im ordentlichen Haushalt Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 10.686.100,- ausgewiesen.

Im außerordentlichen Haushalt sind Einnahmen und Ausgaben in Höhe von € 1.753.000,- veranschlagt. Aufgrund der Finanz- und Wirtschaftskrise werden die Ertragsanteile des Bundes auch im Jahr 2010 empfindlich zurückgehen und werden auch die Pflichtausgaben des Landes das Gemeindebudget stärker belasten. So hat die Gemeinde Thalgau z.B. folgende Kosten zu tragen:

- Sozialhilfe € 285.000,-
- Behindertenhilfe € 275.000,-
- Pflegesicherung € 89.000,-
- Krankenanstalten € 709.000,-

Für das Jahr 2010 sind aber trotzdem keine zusätzlichen Darlehensaufnahmen geplant. Der Gesamtschuldenstand wird mit Ende 2010 rund € 3,600.000,- betragen.

Wir möchten Ihnen mit den nachfolgenden Tabellen eine kurze Übersicht über die wichtigsten Einnahmen und Ausgaben der laufenden Gebarung geben:



Nachfolgend eine Info über die größeren einmaligen ordentlichen und außerordentlichen Vorhaben:

Ordentlicher Haushalt:

EDV-Anlage Gemeindeamt

Für die Anpassung der EDV-Anlage bzw. die Erneuerung des Hauptservers im Gemeindeamt ist ein Betrag von € 45.000,- veranschlagt.

Schulküche für Hauptschule Thalgau

Die bereits dringend notwendige Neuerrichtung der Schulküche in der HS-Thalgau soll in den Sommerferien durchgeführt werden. Für diese Baumaßnahme bzw. für die zusätzliche Errichtung einer Lehrergarderobe wird ein Betrag von € 100.000,- budgetiert.

Kletterwand in der Hauptschule

In der HS-Turnhalle wurde Anfang Februar die neue Indoor-Kletterwand eröffnet. Die Errichtungskosten für dieses zusätzliche Freizeitangebot sind mit einem Betrag von € 25.000,- veranschlagt.

Tierkörperverwertung

Für die Adaption bzw. Neuorganisation der Tierkörperverwertung im Bereich des Landgasthofes Santner sind Baumaßnahmen in Höhe von € 22.000,- budgetiert.

Infrastrukturelle Maßnahmen

Für die Waldachmühlbrücke ist heuer ein Zuschuss in Höhe von € 23.000,- veranschlagt. Die Sanierung von Teilbereichen der Thalgaubergstraße macht einen Betrag von rund € 40.000,- aus.

Für die Sanierung von weiteren Gemeindestraßen bzw. Brücken und landwirtschaftliche Güterwege muss im heurigen Jahr ein Betrag von € 70.000,- aufgewendet werden.

Teeküche im Seniorenwohnhaus

Aufgrund der beengten Platzverhältnisse im Bereich der Teeküchen im Seniorenwohnhaus Thalgau ist vorgesehen im Herbst mit dem Erweiterungsbau zu beginnen. Hiefür ist eine erste Rate in Höhe von € 134.000,- veranschlagt.

Hochwasserschutz

Für weitere Hochwasserschutzmaßnahmen im Bereich des Brunn- und Plainfeldbaches sind Grundentschädigungen in der Höhe von € 77.000,- vorgesehen. Das gesamte integrale Hochwasserschutzprojekt Thalgau sollte bis zum Jahr 2013 abgeschlossen sein.

Kanalüberprüfung und Kanalkataster

Der Reinhaltverband Fuschlsee-Thalgau führt auch heuer wieder im Auftrag der Gemeinde umfangreiche Kanalüberprüfungen durch, wobei in diesem Zusammenhang der Kanalkataster erweitert wird. Für diese Maßnahmen sind € 66.000,- vorgesehen.

Außerordentlicher Haushalt:

Volksschule Thalgau

Die Durchführung des Architektenwettbewerbes für die VS-Thalgau konnte kürzlich abgeschlossen werden, wobei das Architekturbüro Forsthuber – Scheithauer aus Salzburg als Sieger hervorgegangen ist.



In den nächsten Wochen soll die Vergabe der Bauträgerleistungen samt Finanzierung erfolgen. Nach der Detailplanung im heurigen Jahr soll der Neubau inkl. einer Aula und einer Bibliothek in den Jahren 2011/2012 mit Gesamtbaukosten von rund € 7,3 Mio. verwirklicht werden. Vom Gemeindeausgleichsfonds werden Mittel in Höhe von rund € 2,5 Mio. erwartet – der Rest wird zur Gänze fremdfinanziert.

Schulsportanlage

Für die Ausfinanzierung der neuen Schulsportanlage bzw. für die Errichtung einer WC-Anlage mit Lagerraum ist heuer noch ein Betrag von € 12.000,- vorgesehen.

Sonderpädagogisches Zentrum

Für restliche Bauarbeiten und für einen Teil der Betriebsausstattung ist im heurigen Jahr noch ein Betrag von € 220.000,- veranschlagt, der von den Mitgliedsgemeinden finanziert wird.

Ortsplatzgestaltung – 1. Teilabschnitt

Im Zusammenhang mit den Ausbauarbeiten der Fa. Spar wird ein 1. Teilabschnitt der Ortsplatzgestaltung in Angriff genommen. Dabei handelt es sich um die Straßenumlegung und Neugestaltung der L 227 – Thalgauegger Landesstraße. Hiefür ist im Budget ein Betrag von € 550.000,- vorgesehen, der zur Gänze aus Rücklagen entnommen wird.

Brückensanierung

Aufgrund der Überprüfung sämtlicher Gemeindebrücken wurde es notwendig, den Neubau der Obermannbrücke sofort in die Wege zu leiten. Die Baumaßnahme – aus Eigenmitteln finanziert – wurde abzüglich eines GAF-Anteiles mit € 153.000,- veranschlagt und soll im Sommer errichtet werden.



Bundespräsidentenwahl 2010



**Wie bereits bekannt findet am Sonntag,
dem 25. April 2010
die Wahl des Bundespräsidenten statt.**

Wahlberechtigt sind:

1. Alle Frauen und Männer, welche am Stichtag 2. März 2010 in der Marktgemeinde Thalgau ihren ordentlichen Wohnsitz haben, die österreichische Staatsbürgerschaft besitzen und spätestens am Wahltag (25.4.2010) das 16. Lebensjahr vollendet haben, vom Wahlrecht nicht ausgeschlossen und deren Namen im abgeschlossenen Wählerverzeichnis enthalten sind.
2. Die Auslandsösterreicherinnen oder Auslandsösterreicher sind, spätestens am Wahltag 16 Jahre alt werden und in die Wählerevidenz einer österreichischen Gemeinde eingetragen sind.

Wahlsprenzel und Wahllokale:

Wahlsprenzel 1
Am Bärental
Binderweg
Birkenweg
Blatthubweg
Blumenweg
Brandstattsiedlung
Brandstattstraße
Breitwies
Brunnbachweg
Buchschachstraße
Daniel Etter-Straße
Ellmauweg
Enzersbergdörfel
Enzersberger Straße
Feichtlweg
Ferd. Zuckerstätter-Straße
Fischbachweg
Forsthubfeld
Forsthubweg

Wahlsprenzel 2
Franz Schoosleitner-Straße
Frenkenbergweg
Fuschler Straße
Gimbergweg
Griesweg
Hans Schmidinger-Straße
Hausstattweg
Helsenhubstraße
Henndorfer Straße
Hinterleithenstraße
Hirlweg
Hochfeld
Holzingerstraße
Holzleitenstraße
Hubmühlweg
Hüttererweg
Industriestraße

Wahlsprenzel 3
Irlachstraße
Irlachweg
Irsbergweg
Ischlerbahnstraße
Karl Haas-Weg
Karl Mazzucco-Weg
Kesselstraße
Kienbergweg
Kolomanstraße
Kramerweg
Leithenweg
Lindenweg
Maibergweg
Mamoosweg
Marktplatz
Matthias Reiter-Straße
Mayrmühlweg

Wahlsprenzel 4
Mondseer Straße
Mühlenweg
Neu-Anspacher Straße
Nicolaus Gaertner-Weg
Oberdorfer Straße
Obervetterbach
Paul Eiterer-Weg
Pfarrhofallee
Plainfelder Straße
Rauchenschwandt
Reitbauerweg
Riedlstraße
Ruchtifeldsiedlung
Russenstraße
Sagerstraße

Wahlsprenzel 5
Salzburger Straße
Scheierlweg
Schmidingweg
Schoberweg
Schörghubstraße
Schwandtstraße
Schwertlweg
Seestraße
Seeweg
Seidenfeld
Sinnhubweg
Sonnenweg
Sonystraße
Sportplatzstraße

Wahlsprenzel 6
Stilles Tal
Stölling
Thalgauburger Straße
Tiefentalweg
Unterdorfer Straße
Unterdorfweg
Untervetterbach
Vordereggstraße
Vorderleithenweg
Waidachstraße
Wartenfelerstraße
Waseneggstraße
Wasenmoosstraße
Wasenmoosweg
Weidenweg
Wimmweg
Zehenthofweg

Die Wahllokale werden wie folgt eingerichtet:

Wahlsprengel 1 und 2

Wahllokal:

Volksschule Thalgau
Ferd. Zuckerstätter-Straße 20

Wahlsprengel 3 und 4

Wahllokal:

Polytechnische Schule
Ferd. Zuckerstätter-Straße 24

Wahlsprengel 5 und 6

Wahllokal:

Kindergarten II
(neben Seniorenwohnhaus)
Ferd. Zuckerstätter-Straße 21

Wahlzeiten:

Wahlsprengel 1 bis 6

von 07.00 Uhr bis 16.00 Uhr

Besondere Wahlbehörde

von 08.00 Uhr bis 11.30 Uhr

Besondere Wahlbehörde:

Um den infolge Krankheit oder aus sonstiger Ursache bettlägerigen Personen die Ausübung des Wahlrechtes zu ermöglichen, wurde von der Gemeindevahlbehörde wieder eine besondere Wahlbehörde eingerichtet, die diese Personen während der festgesetzten Wahlzeit besucht. Voraussetzung dafür ist der Besitz einer „Wahlkarte für Bettlägerige“. Die Anträge auf Ausstellung einer solchen Wahlkarte sind beim Marktgemein-

amt während des Parteienverkehrs im Zimmer 13 zu stellen.

Wahlkarten:

Anspruch auf Ausstellung einer Wahlkarte haben auch Wähler, die sich voraussichtlich am Wahltag nicht im Ort (Gemeinde, Wahlsprengel) ihrer Eintragung in das Wählerverzeichnis aufhalten werden und deshalb ihr Wahlrecht nicht ausüben könnten. Dies gilt auch für Wähler, die sich voraussichtlich am Wahltag im Ausland aufhalten werden.

Bis zu welchem Zeitpunkt kann die Ausstellung einer Wahlkarte beantragt werden?

Schriftlich können Sie einen Antrag auf Ausstellung einer Wahlkarte entweder bis zum 4. Tag vor der Wahl (Mittwoch, 21. April 2010) oder, wenn eine persönliche Übergabe der Wahlkarte an eine vom Antragsteller bevollmächtigte Person möglich ist, bis zum 2. Tag vor der Wahl (Freitag, 23. April 2010) stellen. Mündlich kann eine Wahlkarte bis zum 2. Tag vor der Wahl (Freitag, 23. April 2010) beantragt werden.

Stimmabgabe mittels Briefwahl ist möglich:

Wahlberechtigte können sowohl im Inland als auch im Ausland die Stimme ohne Beisein einer Wahlbehörde mittels Wahlkarte abge-

ben. Die Wahl des Ortes und der Zeit steht Ihnen grundsätzlich frei. Sie müssen jedoch beim Wahlvorgang unbeobachtet und unbeeinflusst sein und Ihr Stimmrecht persönlich ausüben. Mit der Wahlkarte können Wahlberechtigte sofort nach deren Erhalt wählen und müssen nicht bis zum Wahltag damit zuwarten.

Identitätsfeststellung:

Hinsichtlich der Identitätsfeststellung bei der Stimmabgabe bestimmt gemäß § 67 NRWO 1992, dass der Wähler seine Wohnadresse angibt und eine Urkunde oder sonstige amtliche Bescheinigung vorlegt, aus der seine Identität einwandfrei ersichtlich ist. Als Urkunden oder amtliche Bescheinigungen zur Feststellung der Identität kommen insbesondere in Betracht: Reisepass, Personalausweis, Führerschein und überhaupt alle amtlichen Lichtbildausweise.

Alle wahlberechtigten Personen erhalten von der Gemeinde eine Wählerverständigungskarte, die am Wahltag der Wahlbehörde unbedingt vorzuweisen ist, um eine raschere Abwicklung der Stimmabgabe zu ermöglichen.

Bitte vormerken:

Wahltag für die engere Wahl (wenn erforderlich 2. Wahlgang) ist Sonntag, 16.05.2010.

Wohnbauprojekt „Wartenfelserstraße“

Die GSWB errichtet derzeit an der Wartenfelserstraße in Thalgau 57 Mietwohnungen und zehn Reihenhäuser in Eigentum.

Am 12. Februar 2010 fand die Spatenstichfeier in Anwesenheit von Wohnbau-Landesrat Walter Blachfellner, Bgm. Martin Greisberger und Vbgm. Johann Grubinger statt. Um den heutigen ökologischen Anforderungen gerecht zu werden, wird eine Zentralheizung mit Fernwärmeanschluss in Kombination mit Solarkollektoren für die Beheizung und Warmwasseraufbereitung errichtet.

Die Fertigstellung der Reihenhäuser ist für Dezember 2010 und der Bezug des ersten Mietwohnhauses

für das Frühjahr 2011 vorgesehen. Der Baubeginn drei weiterer Häuser mit Mietwohnungen erfolgt voraussichtlich im Frühjahr 2010, mit der Übergabe kann im Sommer 2011 gerechnet werden.

Am 23. Februar 2010 fand im Beisein von Bgm. Martin Greisberger und Vbgm. Antonia Götzendorfer im K³-Saal in Thalgau eine Vorstellung dieses Bauprojektes durch die GSWB statt.

Zu dieser Projektpräsentation wurden alle vorgemerkten Wohnungsinteressenten mit einem persönlichen Schreiben eingeladen. Sehr viele interessierte Wohnungswerber nahmen an dieser Informationsveranstaltung teil.



V.l.n.r.: Dir. Arch. DI Leonhard Santner, Vbgm. Johann Grubinger, Bgm. Martin Greisberger, Prok. Bmstr. Franz Loidl, DI Peter Ebster, Bmstr. Ing. Walter Loach, Wohnbau-Landesrat Walter Blachfellner, Arch. DI Simon Speigner, Dir. Dr. Christian Wintersteller.

Aktion „Heizscheck“ des Landes Salzburg 2009/2010

Auch in diesem Jahr sollen möglichst viele Salzburgerinnen und Salzburger mit geringem Einkommen durch die einmalige Auszahlung von Heizkostenzuschüssen für die Heizperiode 2009/2010 in der Höhe von € 150,- unterstützt werden, um so die damit verbundenen Mehrbelastungen der Bürgerinnen und Bürger des Landes Salzburg etwas auszugleichen.

Der Heizkostenzuschuss kann bei der Hauptwohnsitzgemeinde von 14.12.2009 bis 31.07.2010 beantragt werden.

Antragsformulare liegen bei uns am Gemeindeamt, Zimmer 13 auf und können Sie aus den nachstehend angeführten Richtlinien entnehmen, welcher Personenkreis anspruchsberechtigt ist:

Richtlinien 2009/2010 – Salzburger Heizkostenzuschuss

1. Förderung

Die Höhe des Zuschusses für die Beheizung einer Wohnung (gleichgültig mit welchem Energieträger) beträgt für die Heizperiode 2009/2010 pro Haushalt einmalig € 150,-.

2. Voraussetzungen

Einen Heizkostenzuschuss erhalten nur Personen mit eigenem Haushalt,

- die im Land Salzburg ihren Hauptwohnsitz haben,
- deren monatliches Nettoeinkommen pro Haushalt nachstehende Richtsätze nicht überschreitet und
- die einen Nachweis über die Heizkosten vorlegen.

3. Einkommensgrenzen

Das monatliche Nettoeinkommen je Haushalt (Einkommen aller im Haushalt lebenden Personen) darf nachfolgende Richtsätze nicht überschreiten:

Alleinlebende € 800,-

Ehepaare, Lebens- und Haushaltsgemeinschaften

€ 1.200,-

jedes Kind im Haushalt

€ 200,-

jede weitere erwachsene Person im Haushalt

€ 400,-

Kind: Die Erhöhung für ein Kind ist solange zu berücksichtigen, solange für das betreffende Kind Familienbeihilfe bezogen wird.

4. Einkommen

Als Einkommen gelten alle Einkünfte aus selbständiger und nicht selbständiger Arbeit, aus Gewerbebetrieb, aus Land- und Forstwirtschaft sowie aus Vermietung und Verpachtung. Zum Einkommen zählen somit Löhne, Gehälter, Renten, Pensionen, Leistungen aus der Arbeitslosen- und Krankenversicherung, Witwen-/Waisenpension, Kinderbetreuungsgeld und Zuschüsse zum Kinderbetreuungsgeld, Unterhaltszahlungen und -vorschüsse, Grundrenten nach Kriegsopferversorgungsgesetz, Sozialhilfebezug.

5. Von der Förderung ausgenommen sind

- Bewohner/innen von Schüler-, Studenten- und sonstigen Heimen sowie von Senioren- und Pflegeheimen;
- Asylwerber/innen, deren Aufenthalt in Salzburg im Rahmen der Grundversorgung sichergestellt wird bzw. die Möglichkeit der Sicherstellung besitzen;
- Personen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z. B. Übergabevertrag) bzw. Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken können.

6. Nachweise

- Sämtliche Einkommen bzw. zu leistende Unterhaltszahlungen sind durch aktuelle Unterlagen (z. B. Pensionsbezugsabschnitt, Gehaltszettel, Kontoauszug, letzter land- und forstwirtschaft-

licher Einheitswertbescheid, Einkommenssteuerbescheid über das letzte veranlagte Kalenderjahr, usw.) nachzuweisen.

- Die Heizkosten sind durch Bestätigung der Hausverwaltung, baubehördlichen Bewilligungsbescheid oder Heizkosten- bzw. Brennstoffrechnung mindestens in Höhe von € 150,- nachzuweisen.

7. Rechtsanspruch

Auf die Gewährung des Heizkostenzuschusses besteht kein Rechtsanspruch.

Nähere Auskünfte dazu erhalten Sie bei uns am Gemeindeamt, Zimmer 13, Meldeamt.

Energie
für Thalgau

Thalgau mit dem
„European Energy
Award“ ausgezeichnet

Am 19. Februar 2010 wurde der Marktgemeinde Thalgau der „European Energy Award“ Silber durch Umweltminister Niki Berlakovich verliehen.

Bei der Auszeichnungsveranstaltung in Bregenz, in der energieeffiziente Gemeinden aus ganz Österreich ausgezeichnet wurden, ist Thalgau für die nachweisbaren und vorbildlichen Resultate in der kommunalen Energiepolitik ausgezeichnet worden.





Kindergarteneinschreibung

Die Einschreibung für das Kindergartenjahr 2010/2011 findet für beide Kindergärten an folgenden Tagen, jeweils von 13.00 bis 16.00 Uhr im Kindergarten I (Ferd. Zuckerstätter-Straße 26) statt:



Mittwoch, 17. März 2010

(Familiennamen mit den Anfangsbuchstaben A – M)

und



Donnerstag, 18. März 2010

(Familiennamen mit den Anfangsbuchstaben N – Z)



Die Eltern werden dringend ersucht, die Einschreibungstermine wahrzunehmen bzw. bei Verhinderung die Kindergartenleitungen (Frau Kloiber, Tel. 64 83 oder Frau Schwertl, Tel. 62 63) zu kontaktieren.

Für Kinder, die den Kindergarten derzeit schon besuchen, bedarf es keiner neuerlichen Einschreibung.

Bitte beachten Sie, dass ab Herbst 2010 für Kinder, die ein Jahr vor der Schulpflicht stehen, die gesetzliche Verpflichtung zum halbtägigen Besuch einer Kinderbetreuungseinrichtung besteht.



Chippflicht für Hunde

Schon seit längerem besteht für HundebesitzerInnen die gesetzliche Verpflichtung, ihrem Tier einen Mikrochip implantieren zu lassen, durch den das Tier eindeutig zugeordnet werden kann. Seit Jahresbeginn 2010 ist die Übergangsregelung ausgelaufen. Es müssen nun alle Hunde in Österreich einen Mikrochip vorweisen können!

Der reiskorngroße Mikrochip trägt Informationen in Form einer Zahlenkombination, um jedes Tier identifizieren und seinem Halter zuordnen zu können. Er wird dem Hund mit einer Injektionsnadel, international verpflichtend auf der linken Halsseite hinter dem Ohr, unter die Haut implantiert.

Ab sofort drohen den Besitzern empfindliche Strafen, wenn ein Hund keinen Chip hat. Im Wiederholungsfall kann die Strafe für diese Verwaltungsübertretung mehr als € 3.000,-- betragen.

Derzeit können HundehalterInnen ihre Tiere auf zwei Wegen melden:

- Sie lassen ihren gechippten Hund bei der Bezirkshauptmannschaft registrieren oder
- Sie beauftragen gleich den Tierarzt beim Chippen mit der Durchführung der Meldung.

Ab Sommer wird eine dritte Möglichkeit dazukommen: Dann sollen HundebesitzerInnen die Registrierung auch bequem per Internet mit Hilfe eines Passwortsystems selbst vornehmen können.



Ferienkalender 2010

Der Thalgauger Ferienkalender, welcher 2009 aus dem Projekt Audit Familienfreundliche Gemeinde entstanden ist, wird auch heuer wieder zusammengestellt und den Kindern und Jugendlichen zur Verfügung gestellt.

Wir hoffen auch in diesem Jahr auf die Mithilfe der Thalgauger Vereine, um den Ferienkalender mit abwechslungsreichen Veranstaltungen füllen zu können. Eine schriftliche Einladung wird in nächster Zeit erfolgen, wir laden schon jetzt alle Vereine ein, Ideen zu sammeln!

Der fertige Kalender wird den Schülerinnen und Schülern zeitgerecht in der Schule ausgeteilt und wir freuen uns auf viele Teilnehmer!



Informationen zum „Pflege-Coaching-Scheck“ (Pflegeunterweisung vor Ort)

Wir möchten kurz darüber informieren, dass es die im Jahr 2008 ins Leben gerufene Aktion „Pflege-Coaching-Scheck“ (Pflegeunterweisung vor Ort) auch im heurigen Jahr in unserer Gemeinde gibt. Die Kosten werden wiederum von der Gemeinde und dem Roten Kreuz getragen.

Bei festgestelltem Bedarf (nach Spitalsaufenthalt, Hausarzt, oder auch aus persönlicher Einschätzung) können Angehörige diesen Pflege-Coaching-Scheck für eine aus bis zu vier Einheiten bestehende Grundpflegeeinweisung (Pflege-Coaching) erhalten. Diese wird von dementsprechendem Diplompersonal (home nurse) vor Ort durchgeführt, das aus dem unmittelbaren Nahbereich des Wohnbezirkes sein und auch in Folge als jederzeit ansprechbare Vertrauensperson dienen sollte.

Der Pflege-Coaching-Scheck kann bei uns am Gemeindeamt (Zimmer 13) unbürokratisch abgeholt werden und steht folgenden Angehörigen zur Verfügung:

- Angehörigen, welche die Betreuung bei Pflegegeldbeziehern ab der Pflegestufe 3 durchführen, oder
- Angehörigen, welche für ihren zu Betreuenden bereits einen Pflegegeldantrag gestellt haben, oder
- Angehörigen, wo die Entlassung aus der Klinik schon bekannt ist, oder
- Angehörigen, welche eine formlose Bestätigung durch den Hausarzt beibringen können, oder
- Angehörigen, welche von sich aus das Gefühl haben durch eine solche Unterweisung in der Ausübung ihrer betreuenden und pflegenden Tätigkeit eine solche Unterstützung haben zu wollen.

Nähere Informationen und die Pflege-Coaching-Schecks erhalten Sie am Gemeindeamt, Meldeamt (Zi. 13), Maria Fenninger, Tel. 7471-22.

Behindertenerholung des Landes Salzburg 2010

Das Referat für Behindertenangelegenheiten des Amtes der Salzburger Landesregierung bietet Behinderten Erholungsurlaube an. Erholungsbedürftige behinderte Kinder (mit Begleitperson) und Erwachsene haben die Gelegenheit, an einem Individualurlaub (7 Tage, Termin wählbar) oder an einem bestimmten Turnus (vierzehntägig) teilzunehmen.

Teilnahmebedingungen

An dieser Erholungsaktion können alle behinderten Personen teilnehmen, sofern sie nicht einer ständigen Pflege und Beaufsichtigung bedürfen. Bevorzugt werden Personen, die sich wirtschaftlich und sozial in einer besonders belastenden Lebenslage befinden sowie Personen, die noch nie an der Erholungsaktion des Landes Salzburg teilgenommen haben.

Kostenbeiträge

Es werden auch heuer für die Behinderten keine Kostenbeiträge berechnet. Sollte aus medizinischen Gründen hervorgehen, dass eine Begleitperson erforderlich ist, wird auch für diese kein Kostenbeitrag verrechnet. Zusätzlich mitreisende erwachsene Begleitpersonen müssen einen Kostenbeitrag leisten. Für Geschwister von behinderten Kindern erfolgt keine Verrechnung.

Termine

Individualurlaube können jederzeit angemeldet werden. Die UrlaubsteilnehmerInnen können die Zeit für ihren Urlaub (Mai bis Oktober) selbst bestimmen. Die Hin- und Rückreise ist selbst zu organisieren und zu finanzieren.

Wählbar sind: Gasthof Bad Hochmoos in St. Martin/Lofer (Pinzgau) oder Hotelpension Haus Aloisia in Mariapfarr (Lungau)

Für die Gruppenurlaube organisiert das Land für zwei Erholungsturnusse im Haus Aloisia in Mariapfarr die Hin- und Rückreise mittels eines Sammeltransportes. Während des Aufenthaltes stehen BetreuerInnen für die Freizeitgestaltung zur Verfügung.

Turnus I ist von **Montag, 12. Juli bis Sonntag, 25. Juli 2010**. Dieser Termin ist für behinderte Kinder und Jugendliche mit Begleitpersonen reserviert.

Turnus II ist von **Montag, 16. August bis Sonntag, 29. August 2010** für behinderte Erwachsene mit oder ohne Begleitperson.

Anmeldefristen für die Gruppenurlaube:

Termin Turnus I: 30.04.2010
Termin Turnus II: 04.06.2010

Antragsformulare sind am Gemeindeamt (Zimmer 13), VB. Maria Fenninger, Tel. (06235) 7471-22 erhältlich. Nähere Auskünfte erhalten Sie beim Amt der Salzburger Landesregierung, Abteilung 3 Soziales, Tel. 0662 / 8042-3566

Stellenausschreibung

Teilzeitkraft für Tourismusverband Thalgau

Ab Mai 2010 stellt der Tourismusverband Thalgau eine Teilzeitkraft für 15 Wochenstunden ein.

Aufgaben:

- Unterstützung im Bereich Büroverwaltung und Meldewesen
- Betreuung unserer Kunden und Gäste
- Kartenverkauf für alle Veranstaltungen in Thalgau
- 15 Wochenstunden – flexible Arbeitszeiten

Fachliche und persönliche Anforderungen:

- In Ihnen steckt eine engagierte, kommunikationsstarke Persönlichkeit
- Sie haben Freude am Umgang mit Kunden
- Sie sind ein Organisationstalent mit großer Flexibilität
- Hilfestellung bei Veranstaltungen erledigen Sie mit Freude
- Gutes Auftreten, Teambereitschaft und hohe Serviceorientierung sind für Sie eine Selbstverständlichkeit
- Eigenständiges Arbeiten
- Für Sie sind flexible Arbeitszeiten kein Problem
- Gute EDV-Kenntnisse sind erforderlich
- Fremdsprachenkenntnisse und Vorkenntnisse in Buchhaltung sind von Vorteil

Unser Angebot:

- Hohe Eigenständigkeit innerhalb des Verantwortungsbereichs
- Faires Angestelltenverhältnis
- Wir bieten Ihnen ein interessantes, abwechslungsreiches Aufgabengebiet im Tourismusverband

Bitte senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen an:

TOURISMUSVERBAND THALGAU z. H. Frau Karin Dunajtschik
Marktplatz 4, 5303 Thalgau oder per Mail an office.tvb@thalgau.at



Neue Öffnungszeiten im Tourismusverband Thalgau

Oktober bis April:

Mo, Di, Do, Fr
von 09.00 bis 12.00 Uhr
und von
14.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch
von 09.00 bis 12.00 Uhr
und
von 16.00 bis 18.00 Uhr

Mai bis September:

Montag bis Freitag
durchgehend von
9.00 bis 18.00 Uhr

Im Juli & August

auch Samstag von
9.00 bis 13.00 Uhr

Danke für Ihr Verständnis!

*Tourismusverband
Thalgau*

Geplante Überprüfungs- und Wartungsarbeiten an der Fäkalkanalisation Überprüfungsgebiete 1+2+3

Gemeindegebiete Markt, Irlach, Thalgauberg, Vetterbach, Unterdorf

Seitens des Reinhaltverbandes Fuschlsee-Thalgau werden im Laufe des Jahres 2010 notwendige Überprüfungs- und Wartungsarbeiten gemäß § 134 Wasserrechtsgesetz 1959 durchgeführt.

Alle Liegenschafts-/Objekteigentümer(innen) im gegenständlichen Überprüfungsgebiet ersuchen wir höflich dafür zu sorgen,

dass der Hausanschlussschacht des Fäkalkanals freigehalten wird. Sollte dieser z.B.: mit Erdmaterial überschüttet oder anderweitig verdeckt sein, ist dieser Ihrerseits frei zu machen. Weiters ersuchen wir um Verständnis für das Betreten Ihrer Liegenschaft (Zugang zum Hausanschlussschacht) und bedanken uns im Voraus.

Für allfällige Rückfragen melden Sie sich bitte beim Reinhaltverband Fuschlsee-Thalgau unter der Nummer 06235/6632 oder 06235/7479 oder 0676/842115-500 (Herr Winkler Christian).

*Reinhaltverband
Fuschlsee-Thalgau*

Stellenangebote

Zwei Küchengehilfen

(Teilzeit), weibl./männl.
Arbeitszeiten Mo – Fr
8.00 – 13.30 Uhr in der Kantine
oder 9.00 – 13.30 Uhr im Imbiss
Praxis im Küchenbereich er-
wünscht.

Info:

H&B Fertigungstechnik GmbH,
Imbiss-Kantine Deluxe,
Industriestraße 4, 5303 Thalgau,
Tel. 0676 / 88400 2168 oder
0664 / 3631755 von 16.00 bis
19.30 Uhr

Produktionsmitarbeiter & Fenstermonteure

Gute Fachkenntnisse im Bereich
Fensterbau sind von Vorteil.
Tischler- oder Schlosserausbil-
dung wäre wünschenswert.

Info:

FENSTERBAU SALZBURG
GESMBH
Hr. W. Schruckmayr, Salzburger
Straße 109, 5303 Thalgau,
Tel. 06235 / 7766, E-Mail:
gl@fensterbau-salzburg.at

Fleischerlehrling

Lehrbeginn ab sofort möglich
Info:

Landgasthof & Fleischhauerei
Santner, Marktplatz 2,
5303 Thalgau
Christian Santner,
Tel. 06235 / 7216

Versicherungskauffrau (-mann)

für Kundenberatung und
Konzepterstellung – Innendienst
mit fachlicher Kompetenz und
Teamgeist, sicherem, freund-
lichen Auftreten, Verlässlichkeit
und Begeisterungsfähigkeit,
EDV-Erfahrung (Word/Excel)

Schriftliche Bewerbung an:

Optimal Versichert, Hias
Auswöger, z.Hd. Frau Mandl,
Franz Schoosleitner-Str. 12,
5303 Thalgau, E-Mail:
office@optimal-versichert.at,
Tel. 06235/20028



Sie wünschen sich liebevolle Betreuung für Ihr Kind?

Unsere Tagesmütter Arminger Ursula, Christina Bliem und Maria
Schroffner machen es möglich

- familiäre Atmosphäre
- liebevolle Betreuung vom Kleinkind
bis zum Schulkind auch in den Ferien
- individuelle Betreuungszeiten
- Qualifizierte Betreuung



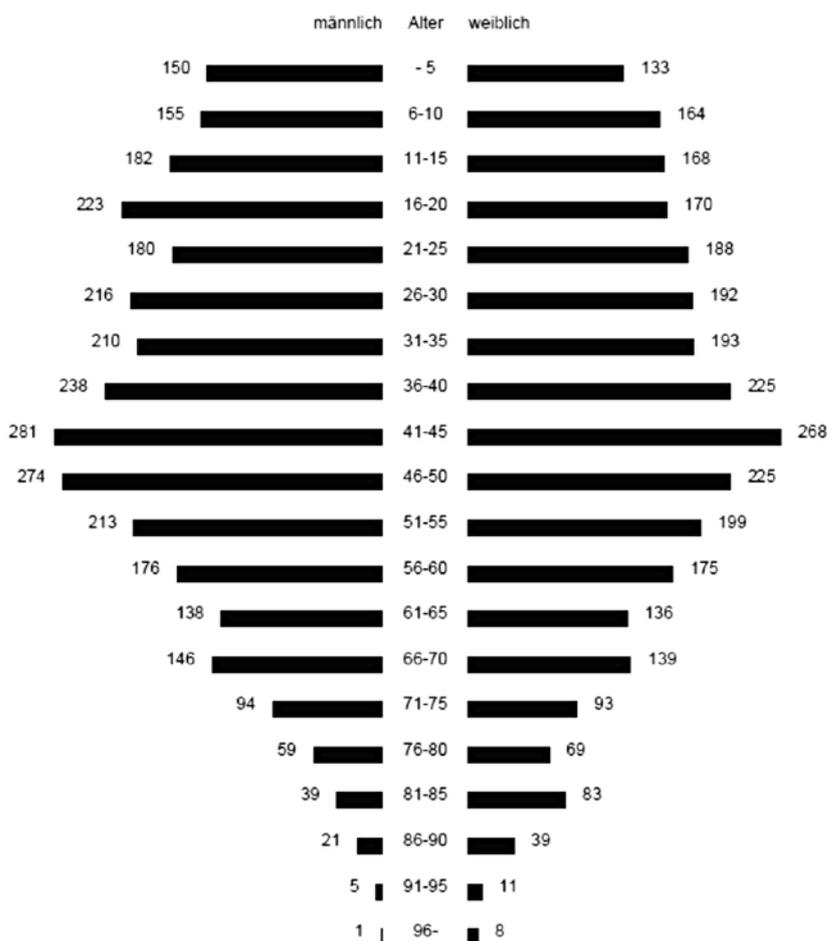
Nähere Informationen erhalten Sie im:

Familien- und Sozialzentrum Henndorf, Hauptstraße 34,
5302 Henndorf, Tel.: 06214 / 6811 oder 0676 / 82 60 1302

henndorf@salzburger.hilfswerk.at

www.hilfswerk.at

Einwohnerstatistik



Wohnsitzart	gesamt	männlich	weiblich	Inland	Ausland
Hauptwohnsitz (H)	5.405	2.707	2.698	5.105	300
Nebensitz (N)	479	298	181	403	76
Summen	5.884	3.005	2.879	5.508	376

Höher, schneller, steiler

Extremkletterer Thomas Huber eröffnet mit „Im Vakuum der Zeit“ 19. Thalgauer Bildungswoche „Molliana“



Die Organisatoren und Sponsoren Wilhelm Klinger (Eltek), Mag. Renate Wörndl (Vorsitzende des Kulturausschusses), Franz Pospischil (Raiffeisen Marketing), Gerda Stelzinger (Raiba Thalgau), Wolfgang Kendlbacher (KeWe), TVB-Obmann Christian Santner und Bgm. Martin Greisberger präsentieren mit dem Auftritt des Extrembergsteigers Thomas Huber eine spektakuläre Eröffnung der 19. Thalgauer Bildungswoche 2010. Foto: Franz Neumayr

Ganz im Zeichen der Erforschung der Bergwelten steht die heurige 19. Thalgauer Bildungswoche zu Ehren des 250. Geburtstages des großen Heimatsohnes der Marktgemeinde Thalgau Karl Maria Freiherr Ehrenbert von Moll. Erst die Reformen des aufgeklärten Absolutismus schufen im Laufe der 1780er Jahre im habsburgischen Österreich wie auch im Erzstift Salzburg die intellektuellen und publizistischen Voraussetzungen für eine intensive Auseinandersetzung mit dem alpinen Raum. Der Staatsmann, Gelehrte und Naturforscher Moll aus Thalgau wurde zum Vermittler des bürgerlichen Interesses an den damals noch wenig bekannten Schätzen der Alpennatur und ihrer Erschließung.

Auf der Suche nach stets neuen und anderen Wegen in der Felsenlandschaft befindet sich auch Thomas Huber, die Hälfte der legendären „Huberbuam“ aus Berchtesgaden. Er klettert über die Schroffen der Drei Zinnen, springt mit dem Baseschirm über 600 Meter senkrecht abfallende Wände und kämpft in der grimmigen Kälte der Antarktis an steilen Eispartien.

Zur Eröffnung des umfangreichen Veranstaltungsreigens der 19. Bildungswoche „Molliana“ kommt der bekannte Extrembergsteiger aus Bayern am Samstag, 20. März 2010, VS-Turnhalle, 20.00 Uhr nach Thalgau.

Huber erzählt mit sprühendem Humor und Freude, mit faszinierenden Bildern und spektakulären Filmsequenzen seine vielfältigen Erlebnisse und alle seine Abenteuer verbindet das Geheimnis vom „Im Vakuum der Zeit“.

Der Ausnahme-Bergsteiger, 1966 im oberbayerischen Palling geboren, erfüllte sich zusammen mit seinem Bruder Alexander immer wieder neue Träume an den verschiedensten Wänden der Welt.

Ein Highlight seiner eindrucksvollen Kletterkarriere war die erste Rotpunktbegehung der alpinen Felsroute „End of silence“, die zu den schwersten Freikletterrouten der Welt zählt. Seit 1995 Profi, kann er auf eine eindrucksvolle Bilanz von Erstbegehungen blicken.

Bereits im Jahr 1996 gelang ihm die freie Begehung der „Salathe“ im Yosemite.

Seit 1997 wandte er sich mehr und

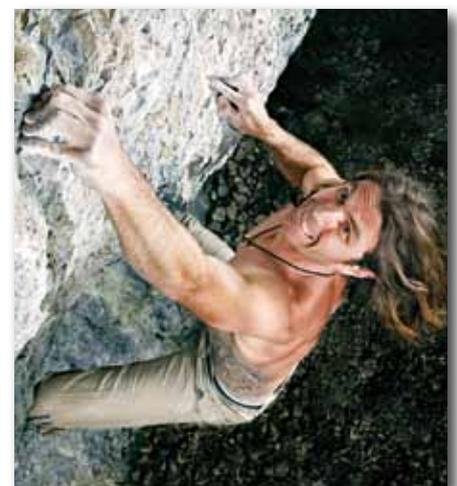
mehr dem Höhenbergsteigen zu und durchstieg zusammen mit seinem Bruder Alexander erstmalig die Westwand des Latok II (7108 Meter).

Im Jahr 2000 glückte Thomas Huber mit dem 1000 Meter hohen direkten Nordpfeiler des „Shivling“ (6543 Meter) eine der spektakulärsten Linien im Himalaya.

Im Jahr 2003 erschütterten die „Huberbuam“ die Kletterelite der Welt mit der schnellsten Durchsteigung einer „Big Wall“ überhaupt. In zweieinhalb Stunden „rannten“ sie den Klassiker „Zodiac“ hinauf, wobei 80 Prozent dabei frei geklettert wurden. Sie wendeten dabei die „Short-Fixed-Technik“ an, die nur den absoluten Profis vorbehalten ist und machten sich damit zu den absoluten Königen des „Speedclimbs“.

Der Eröffnungsabend der 19. Bildungswoche 2010 findet in dankenswerter Zusammenarbeit mit dem Thalgauer Alpenverein unter Obmann Willi Haslacher statt, der die Vortragspause für die Besucher mit einer echten „Bergsteigerjause“ kulinarisch gestaltet.

Karten zum Vortragsabend „Im Vakuum der Zeit“ sind beim Tourismusverband Thalgau (06235/7350) und Raiba Thalgau (06235/7229) zum Preis von € 14,- erhältlich.



Thomas Huber – Kletterkünstler der Extraklasse.



Immobilienmarkt

Zu vermieten:

Wohnung, ca. 90 m²
Irlachstraße 21,
Info: 06235 / 20333

Zimmer mit Kochnische,
ca. 20 m²
in Thalgau/Vetterbach
mit Bad und WC,
möbliert, Parkplatz
und Garten
Info: 0664 / 113 70 58

Büro- oder Praxisraum,
ca. 36,50 m²
Ortszentrum, Ferd.
Zuckerstätter-Straße 9
Parkplätze vorhanden
Info: 06235 / 7404 oder
0699 / 10 11 52 82

**Büro- oder Praxis-
raum**, ca. 68 m²
Ortszentrum, Ferd.
Zuckerstätter-Straße 7
Parkplätze vorhanden
Info: 06235 / 7404 oder
0699 / 10 11 52 82

**Büro – Schauräume –
Verkaufsräume**
von 110 bis 260 m²
Erstklassige Produk-
tionshalle (beheizbar)
mit Kranbahn (1.100 m²)
Thalgau, Breitwies 22
Info: Natursteinbesitz
GmbH, Tel. 01/8651717-0,
Fax 01/8651717-17
Email:
office@aufhauser.at

Parkplätze zu vermieten
Ferd. Zuckerstätter-
Straße 5 – 7 und
Ruchtifeldsiedung 14
Info: 0664 / 52 95 110

Zu verkaufen:

Einfamilienhaus in
Thalgau / Enzersberg
Wfl. 195 m², Keller ca.
95 m², Grundstücksgröße
806 m²
mit Garage, Balkon und
Terrasse (Bj. 1991), Kauf-
preis: € 370.000,--
Info: Poetsch Immobili-
en GmbH, Hr. Matthias
Greisberger,
Tel. 0664 / 885 448 14

Neubau mit nur
7 Wohneinheiten
eine Gartenmaisonette
und eine Dachterrassen-
wohnung sind noch
verfügbar, sehr niedrige
Betriebskosten,
11 Energiepunkte
Info: Immobilien Strobl,
Hr. Ing. Mag. Friedrich
Strobl
Tel. 0664 / 52 27 120,
www.immobiliensalzburg.com

**Dachterrassenwoh-
nung**, 84 m²
Erstbezug-Rücktritts-
wohnung, hochwertige
Ausstattung, Biomasse-
heizung, erhöhte WBF,
kurzfristig beziehbar
Info: Immobilien Strobl,
Hr. Ing. Mag. Friedrich
Strobl,
Tel. 0664 / 52 27 120,
www.immobiliensalzburg.com

2 Bauparzellen zu je ca.
1000 m², Thalgau –
Enzersberg/Bärental
GFZ 0,4, voll aufge-

schlossen (Wasser, Ka-
nal, Strom, Telefon)
Info: 0662 / 62 36 36

Baugrund, 1035 m²
Thalgau-Umgebung,
€ 125.000,--
Info: Immobilien Winkler
OEG/REMAX Salzburg,
Tel. 0650 / 244 97 89

Baugrund für Bauträger,
ca. 5800 m²
Thalgau-Zentrum,
Preis auf Anfrage
Info: Immobilien Winkler
OEG/REMAX Salzburg,
Tel. 0650 / 244 97 89

**Nähere Informationen
und Auskünfte** zu den
jeweiligen Objekten
erhalten Sie unter den
oben angeführten Tele-
fonnummern.

Falls auch Sie ein Miet-
oder Kaufobjekt in
Thalgau gratis inserieren
möchten, wenden Sie
sich bitte an: Gemein-
deamt Thalgau, Maria
Fenninger, Tel. 74 71-22.



Besser Beraten

Beratungsstelle Flachgau

Fanny-von-Lehnertstr. 1, 6. Stock
5020 Salzburg
(0662) 80 42-3533
pflegeberatung@salzburger.gv.at

Beratungszeiten

Mo-Fr 8-12 Uhr - Mo 13-18 Uhr
(und nach Vereinbarung)

Die Pflegeberatung des Landes bietet fach-
kompetente Beratung und Unterstützung für
Betroffene und Angehörige in allen Fragen
zum Thema Pflege.

Die Pflegeberatung des Landes

Die Beratung ist kostenlos,
umfassend, objektiv, unab-
hängig von Leistungsanbietern
und vertraulich. Auf Wunsch
kommen wir auch gerne zu
Ihnen nach Hause.

Sozial
Land Salzburg



Wo erhalte ich

- Hilfe im Haushalt und Alltag?
- Pflege im eigenen Heim?

Wer hilft mir

- im Umgang mit Demenz?
- bei der Pflege und Betreuung Angehöriger?

Wie komme ich

- zu einem Pflegebett?
- zu Essen auf Rädern?

Für all Ihre Fragen zu sozialen Anliegen:

Sprechstunde des Hilfswerks

Jeden Montag von
12.00-14.00 Uhr
im Familien- und
Sozialzentrum Henndorf,
Hauptstraße 34,
5302 Henndorf oder
unter 06214 / 68 11
henndorf@salzburger.hilfswerk.at
www.hilfswerk.at

AVISO 2011

200. Geburtstag von Engelbert Mayrhofer „Maler des Biedermeier“ Thalgauer Jubiläums-Ausstellung

Das Jubiläumsjahr der 20. Bildungswoche 2011 wird ganz im Zeichen der Feierlichkeiten zum 200. Geburtstag für den großen Thalgauer Biedermeiermaler Engelbert Mayrhofer stehen.

Als Biedermeier bezeichnet man die Zeit zwischen dem Wiener Kongress 1815 und dem Revolutionsjahr 1848.

Die Malerei erlangte in dieser Epoche eine außergewöhnliche Qualität, wobei Inhalt und Form zu einer harmonischen Einheit fanden und der künstlerische Geist vom Streben nach Veränderung beseelt war. Am 6. November 1811 wurde im „Boten- und Posthaus“ von Thalgau Engelbert Leonhard Mayrhofer geboren, der sich in der Gemeinde als legendärer Postmeister und über die Landesgrenzen hinaus auch als exzellenter Landschaftsmaler einen bleibenden Namen schuf.

Wie im Biedermeier üblich, dominierte auch bei Engelbert Mayrhofer die Landschaftsmalerei. Neben den Werken des bedeutendsten Salzburger Biedermeiermalers Sebastian Stief sind Mayrhoferes Aquarell-Ansichten von Thalgau und der näheren Umgebung bedeutende Kostbarkeiten dieser Kunstperiode und einzigartige Schätze der Thalgauer Heimatgeschichte. Sie zeichnen sich durch eine hohe Sensibilität im Blick für das Detail aus und stellen Thalgau und seine Natur in besonders liebevoller, beschaulicher, jedoch sehr wirklichkeitsgetreuer Weise dar.

Anlässlich des 200. Geburtstages von Engelbert Mayrhofer planen das Bildungswerk und der Kulturausschuss Thalgau zur Eröffnung der 20. Bildungswoche am Samstag, 5. März 2011 erstmalig eine umfassende Ausstellung mit allen KünstlerInnen der Marktgemeinde Thalgau durchzuführen.

Jeder/Jede TeilnehmerIn ist herzlich eingeladen, mehrere Bilder



Die Organisatoren der „Thalgauer Jubiläums-Kunstaussstellung 2011“ Marketingleiter Franz Pospischil (Raiffeisen Salzburg), Mag. Renate Wörndl (Vorsitzende des Kulturausschusses), Bgm. Martin Greisberger und SBW-Leiter DDr. Bernhard Iglhauser freuen sich zum Jahresbeginn über den jüngsten Erwerb des einzigen Ölgemäldes Engelbert Mayrhofer mit der Ansicht von Thalgau aus dem Jahre 1835.

Foto: Franz Neumayr

auszustellen, wobei zumindest ein Bild Thalgau und seine Umgebung als Thematik darstellen soll.

In dieser Kategorie „Landschaftsmalerei“ wird auch das „Gemälde des Jahres“ durch die Möglichkeit einer Stimmabgabe von der Bevölkerung, Besuchern und Gästen gekürt.

Die Bemühungen der Organisatoren zu diesem großen Ausstellungsverhaben liegen vor allem darin, besonders allen vielfach noch unbekanntem und doch sehr zahlreichen Hobbymalern/Innen den entscheidenden Anstoß zum Mut und zum Entschluss zu geben, sich und die eigenen Werke in der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Die endgültigen Formalitäten der Beteiligung werden im Herbst 2010 mittels Gemeinde-Info bekannt gegeben.

Um auch eine dementsprechende Vorbereitungszeit zu gewährleisten, laden das Bildungswerk und der Kulturausschuss von Thalgau

daher bereits ein Jahr vorher herzlich zu dieser „Thalgauer Jubiläums-Kunstaussstellung“ ein und würden sich sehr freuen, wenn es zu den Anlässen „20. Thalgauer Bildungswoche“ und „200. Geburtstag Engelbert Mayrhofer“ im Jahre 2011 gelänge, erstmalig ausnahmslos alle Kunstschaaffenden der Marktgemeinde Thalgau dem breiten Publikum vorstellen zu können.

Bereits vor einigen Monaten gelang es SBW-Leiter Bernhard Iglhauser auf einer Kunstauktion in München das verschollene Bild „Ansicht von Thalgau auf Schloss Fuschl“, das wahrscheinlich letzte Spätwerk aus dem Jahre 1845, zu ersteigern. Mit dem jüngsten Kauf des Gemäldes „Blick auf Thalgau mit Mondsee“ aus einem Tiroler Privatnachlass wurde eines der bedeutendsten Bilder Mayrhoferes heimgeholt.

Die aktuelle Entwicklung der Kulturarbeit geht klar in eine Richtung, nämlich die Geschichte der Gemeinde bzw. der Region immer mehr in den Mittelpunkt zu rücken und auch touristisch zu nutzen. Diese zukunftsorientierte und wichtige Tätigkeit führt in Thalgau seit Jahren mit Unterstützung des Kulturausschusses das örtliche Bildungswerk durch.

Mit dem Erwerb dieser Ansicht von Thalgau gelang es, eine einzigartige historische und künstlerische Kostbarkeit der Heimat- und Landesgeschichte zurück zu bringen, freuen sich SBW-Leiter Bernhard Iglhauser und Bürgermeister Martin Greisberger.

Thalgaus bedeutender Biedermeiermaler, Musiker und legendäre Postmeister Engelbert Leonhard Mayrhofer, der 2011 mit einem ganzjährigen Veranstaltungsreigen gewürdigt wird, verstarb am 10. September 1899 im betagten Alter von 88 Jahren.

Kultur- und Museumsverein



Rückblick

Museumssaison 2009:

- Insgesamt gab es 40 Veranstaltungstermine und 5700 Besucher in der Museumssaison
- Die Ausstellung zum Thema Eisen fand großen Anklang
- Es gab Kunstausstellungen und Konzerte
- Besonders erfolgreich und gut besucht war die Adventausstellung der Thalgauer Wirtschaft und der vorweihnachtliche „Advent in der Mühle“

Museumssaison 2010:

- Die Museumssaison wird am **Sonntag, 13. Juni** mit einer **Sonderausstellung** zum Thema „**Masken – Mythen – Illusionen**“ eröffnet. Eine Reise durch die Vielfalt alpenländischer Masken wird mit ca. 70 Exponaten sehr fantasie reich präsentiert. Das Thema lädt auch Kinder und Schulklassen ein, sich mit der Welt der Masken kreativ auseinanderzusetzen. Geplant ist ein Projekt mit der Volksschule Thalgauegg und evt. der Hauptschule Thalgau.

- Der Ausstellungsraum der Ortsgeschichte ist wieder neu gestaltet worden und das ganze Jahr zu besichtigen.



Für Ihre privaten Veranstaltungen und Feiern, für Hochzeiten, Kunstausstellungen und Konzerte bietet die Mühle einen gediegenen Rahmen mit viel Atmosphäre. **Anfragen** für Vermietungen bei Herbert Winkler 06235/5517 oder winkler-herbert@sbg.at

Der Kultur- und Museumsverein freut sich, in der heurigen Saison wieder viele Besucher willkommen heißen zu dürfen. **Der Eintritt in das Museum ist frei!**

Herbert Winkler, Obmann des Museumsvereines



LEADER Region
Fuschlsee

Gutes Startjahr für die LEADER Region Fuschlsee

Laufende Projekte und Aktivitäten in der Region

Bisher wurde vor allem mit der Umsetzung von Projekten im Themenbereich Tourismus begonnen. Folgende Projekte wurden beim Land zur Förderung eingereicht:

- TTG Maps – Geographisches Informationssystem Fuschlsee region
- Neuer Marktauftritt Holleralmen 2009
- Kleinalmen Fuschlsee region
- Schitourenlehrpfad Salzkammergut

Projektideen in Entwicklung

Etliche Projektideen aus den Themenbereichen Landwirtschaft, regionale Produkte, Tourismus, Familie, Kultur, stehen in Diskussion. Einige Ideen befinden sich bereits in Projektvorbereitung wie z.B.:

- Familienkompetenzzentrum Fuschlsee region
- Holzzentrum Fuschlsee region
- Neuinszenierung Glücksplätze
- Heumilch Fuschlsee region
- Web 2.0 Fuschlsee region
- Skulpturen am Nockstein

AnsprechpartnerInnen

Für Fragen rund um das Thema LEADER und Projektideen steht Ihnen das LAG Managementteam gerne zur Verfügung.

GF Franz Kendler, Verein Regionalentwicklung Fuschlsee region REFS
Lohstraße 25, 5324 Faistenau
Tel. & Fax: 06228/7264 oder 0664/1007264
E-Mail: office@regionfuschlsee.at

Claudia Schönegger, Lydia Bacher
Terra Cognita Claudia Schönegger KG
Schallmooser Hauptstraße 85A,
5020 Salzburg Tel.: 0662/846892;
E-Mail: l.bacher@terracognita.at

靈 Reiki 靈
氣 die 氣
universelle Lebensenergie

Harmonisierung Körper, Geist und Seele

Reiki-Praxis

Elisabeth Schöndorfer

Ferd. Zuckerstätter-Straße 7 · 5303 Thalgau

Tel. 0664/3528989 · E-Mail: info@e-lisa.cc · Web: www.e-lisa.cc

Termine nach Vereinbarung

Ich freue mich auf Sie!

Ortsgruppe Thalgau

Samstag, 13. März 2010

Schneeschuwwanderung oder Arnoweg
 Info: Büchsner Sepp
 06235 / 64 81

Sonntag, 14. März 2010

Skitour, Selbhorn 2655 m
 Steinernes Meer
 Info: Lenz Erwin
 0664 / 64 44 022

Freitag, 19. März 2010

AV-Kids,
 „Haus der Natur“
 Info: Grubinger Cornelia
 0664 / 23 60 669

Samstag, 20. März 2010

Vortrag von
 Extremkletterer
 „Thomas Huber“
 Info: Haslacher Willi
 0664 / 12 66 897

Dienstag, 30. März 2010

Nachtschitour
 Info: Aichriedler Martin
 0650 / 24 33 742

Montag, 5. April 2010

Skitour, Hocharn 3254 m
 Rauris
 Info: Schrofner Rudi
 06235 / 6340

Samstag, 10. April 2010

Skitour, Hoher Göll 2522 m
 Berchtesgadener Alpen
 Info: Höller Monika
 0676 / 66 00 386

Freitag, 23. April 2010

AV-Kids besuchen die
 Kängurus!
 Info: Grubinger Cornelia
 0664 / 23 60 669

Samstag, 24. April 2010

Jugend-Aktiv-Tag
 Info: Haslacher Andrea
 0664 / 39 45 910
 und Greisberger Georg
 0664 / 28 23 788

Jahresabschlussfeier 2009 der Ortsgruppe Thalgau

Am 23.1.2010 trafen wir uns zu unserem traditionellen Jahresrückblick im Landgasthof Santner und genossen einen kurzweiligen, mit Musik und Bildervortrag gestalteten Abend. Herzlichen Dank an „unsere 2 Buama“, die Brüder Markus und Daniel Winkler, für ihre zünftigen „Stückln“ mit Ziehharmonika und Posaune.



Neben unserem Bgm. Martin Greisberger und Vbgm. Antonia Götzen-dorfer konnten wir wieder zahlreiche Mitglieder aus unseren Nachbar-Ortsgruppen und der Sektion Mondsee begrüßen. Vielen Dank für den Besuch und die Grußworte sagen wir auch an den 1. Vorsitzenden der Sektion Salzburg, Dr. Heinz Slupetzky. Unser Obmann Willi Haslacher nahm zahlreiche Ehrungen für „runde“ Mitgliedschaften vor.



An Monika und Franz Zimmermann, Pauline und Hermann Grubinger und Johann Grubinger für 25jährige, an die Gründungsmitglieder Walter Achleitner und Martin Roither für 40jährige AV-Mitgliedschaft. Vielen Dank für eure langjährige Treue! Ein Höhepunkt des Abends war sicherlich wieder die Verlosung von Bergsteiger-Ausrüstung durch unsere Tombola-Chefs Rudi und Hiasi mit Glücksfee Hannah. Vielen Dank an alle, die für diesen gelungenen Abend mitgewirkt haben und wünschen wir allen auf diesem Wege schöne und unfallfreie Bergtouren für 2010.

*Martin Aichriedler
 AV Thalgau*

Thalgauer Wechselseitige Brandschaden – Versicherungsverein (TWBVSU)



- Die Versicherung wurde 1869 als reine Brandversicherung gegründet.
- Anfangs umfasste diese 144 Mitglieder.
- 1972 stand der Versicherungsverein kurz vor der Auflösung, jedoch war bei der Abstimmung die Mehrheit für den Erhalt der Versicherung.

- 2004 ist die Mitgliederzahl bereits auf 181 Mitglieder gestiegen.
- Durch Beschluss der Mitgliederversammlung, vom 29.2.2004 fand die endgültige Auflösung am 30.6.2004 statt.
- Nach Abwicklung aller finanztechnischen Angelegenheiten wurde das Guthaben bis auf einen „Sicherheitssockel“ an die Mitglieder ausbezahlt.

Laut Beschluss der letzten Mitgliederversammlung vom 4.3.2005 wird der Restbetrag in der Höhe von € 5.355,- an den Thalgauer Sozialtopf gespendet.

Tierarzt Dr. Herbert Braumiller in Pension

38 Jahre war der Thalgauer Dr. Herbert Braumiller als praktischer Tierarzt tätig. Mit einem großen Frühschoppen verabschiedeten ihn die Thalgauer Bäuerinnen und Bauern in die Pension. Die Ortsbäuerin Marianne Haslacher, der Ortsbauernobmann Hans Frenkenberger und Landwirtschaftskammerrätin Katharina Lichtmannsperger konnten über 250 Bäuerinnen und Bauern, darunter viele Austragleute begrüßen, die dem allseits geachteten Veterinärmediziner ihren Dank und ihre Wertschätzung ausdrückten. Auch der Thalgauer Bürgermeister Martin Greisberger und Landtagsabgeordneter Dr. Josef Schöchel befanden sich unter den Gratulanten.



Frau Vbgm. Antonia Götzendorfer, Bgm. Martin Greisberger, LAbg. Dr. Josef Schöchel, Christine Braumiller, Dr. Herbert Braumiller, LWKR Katharina Lichtmannsperger, OBO Hans Frenkenberger, Ortsbäuerin Marianne Haslacher

„40 Jahre Filmclub Thalgau“

Dieses schöne Jubiläum ist für uns ein guter Anlass, euch liebe ThalgauerInnen, zum „**Filmfest 2010**“ in den „K³-Saal“ einzuladen, wo das Kino Thalgau zu Hause war. Wir präsentieren einzigartige Filmdokumente aus unserer schönen Heimat Thalgau. Es gibt Wiedersehen mit vielen Menschen, die uns einst begleitet haben. Eine Auswahl unserer interessantesten Reisefilme zeigt das Leben ferner Völker und einzigartige Landschaften. Kurzfilme mit speziellen Themen eröffnen Ihnen einen Blick in das weitgefächerte Filmschaffen unserer Freunde.

Das Programm der Filmfestabende am **24. September** und am **26. November 2010** finden Sie in der nächsten Gemeinde-Info.

Eintrittskarten erhalten Sie zum Preis von € 5,- im Tourismusbüro (Vorverkauf), Restkarten werden noch an der Abendkasse ausgegeben.

Auf Ihren geschätzten Besuch freut sich der Filmclub Thalgau.

Cooperationspartner:
Kulturverein Wakuum
Für den Filmclub Thalgau:
Toni Mayrhofer

Programm für das Filmfest 2010

Ort: Thalgau, K³-Saal, Beginn 20.00 Uhr

Freitag, 26. März 2010

Feste zur Markterhebung 1976

Freilichtspiele, Sängerbund und Kameradschaft
Co-Produktion mit der Gemeinde Thalgau

Naturgewalt Wasser

Wenn die Bäche überlaufen
Autoren: Toni Mayrhofer & Toni Leitner

Der Satte und der Hungrige

Eine kleine Gartenstory
Autor: Toni Mayrhofer

Kurt - ein Thalgauer Urgestein

Er war Kunstschmied, Musiker und Spitzbua
Autoren: Toni Mayrhofer & Toni Leitner

Herbstphantasien

Wenn die Kamera zum Pinsel wird
Autor: Toni Mayrhofer

Jagdrevier Thalgauberg

Begegnung mit unserer faszinierenden Natur
Autor: Franz Scharnreitner

Nepal - am Thron der Götter

Reisetagebuch vom Land am Himalaya
Autor: Heinz Ebner

Freitag, 30. April 2010

"Fasching - Markterhebung"

1976 - die Generalprobe zur Markterhebung
Eine Produktion des Filmclubs

Rund ums Maibaumaufstellen

1985 - wenns im Frühling um die Wurst geht
Autor: Toni Mayrhofer

Unser täglich Brot

1971 - als beim Sager noch Backtag war
Autoren: Alois Gollackner & Toni Mayrhofer

Gefährliche Bergung

1982 - Unfalltod im Wolfgangsee
Co-Produktion mit dem Tauchclub Salzburg

Der Wald

Ein Naturfilm der besonderen Art
Autor: Franz Scharnreitner

Kreuz und Halbmond

Reiseimpressionen vom Balkan 2008
Autor: Toni Mayrhofer

Sago Larvenfest in Neuguinea

Expeditionsreise zum Steinzeitvolk der Asmat
Autor: Karl Ulamec

In der Pause servieren wir Ihnen gerne Erfrischungsgetränke



Beschreibung Shiatsu

Shiatsu wird am bekleideten Körper (Baumwollkleidung) durchgeführt, Dauer ca. 50 Min. Es ist eine Ganzkörperbehandlung mit dem Fokus, die Energien zu aktivieren, auszugleichen und zu verteilen. Nach der Hara-Diagnose wird mit Daumen, Handflächen und Ellenbogen sanfter Druck auf die Meridiane ausgeübt. Dehnungen und Rotationen sorgen für die Durchlässigkeit und Beweglichkeit der Gelenke. Energetische Blockaden werden aufgelöst und die körperlich-seelische Ausgeglichenheit gefördert. Die Behandlung findet nach japanischer Tradition auf einer Matte (Futon) am Boden statt.

Shiatsu ist eines der ältesten Heilverfahren aus Japan, das seine Wurzeln in der traditionellen chinesischen Medizin (TCM) hat. Die ganzheitliche Betrachtung des Menschen spielt eine zentrale Rolle. Die Vitalenergie (Qi) die in allem Leben fließt, läuft in unserem Körper entlang der Meridiane. Wird dieser Energiefluss gehemmt, können Vitalität und Gesundheit beeinträchtigt werden.

Shiatsu kann u.a. helfen:

- bei Erschöpfungszustand und Burnout-Syndrom
- zur Entspannung, den eigenen Körper wieder bewusst wahrnehmen
- bei Verspannungen und Unwohlsein
- bei Nacken-/Schulterproblemen
- bei Rückenschmerzen
- bei Ein- und Durchschlafstörungen
- bei Stress und Nervosität
- bei Verdauungsproblemen und anderen vegetativen Störungen



Schnupper-Behandlungen im März zum halben Preis. **Anmeldung** bei Elisabeth Matzka Tel. 0650 / 31 56 220

QIGONG in Thalgau

Lang leben und gesund alt werden durch QIGONG – einer jahrtausende alten bewährten chinesischen Heilmethode zur Stärkung der Lebensenergie!

Wirkungen von Qigong:

- Kräftigung der inneren Organe – Lunge, Magen, Milz, Herz, Blase, Niere, Leber, ... Stärkung von Wirbelsäule, Nacken, Gelenken, Muskulatur, Sehnen, Bänder, ... Regulation des Blutdrucks, menschlicher Umgang mit Emotionen und Erleichterung bei chronischen Krankheiten, und ... und ... und ...

Grundlegende Aspekte der angebotenen praktischen Qigong-Übungen:

■ Entspannung – Anspannung

Wichtig ist das Gefühl von angenehmer Lockerung bei gleichzeitiger innerer Festigkeit.

Es darf zu keinem Gefühl der Kraftlosigkeit oder Schläffe dabei kommen, aber auch nicht zu Steifheit und Starre. Das richtige Maß für Entspannung und Anspannung ist nicht in einer absoluten Statik zu erreichen, sondern in einem dynamischen Ruheprozess, welcher der persönlichen inneren Natürlichkeit entspricht.

■ Geistige Ruhe

Die vielen umherschweifenden (teilweisen sprunghaften) Gedanken werden zu klarem Bewusstsein gebündelt und beschäftigen sich vor allem mit dem aktuellen Übungsablauf. Körperliche Entspannung und geistige Ruhe ergänzen einander und führen zu relativer innerer, prozesshafter, aktiver Ruhe.

■ Natürlichkeit

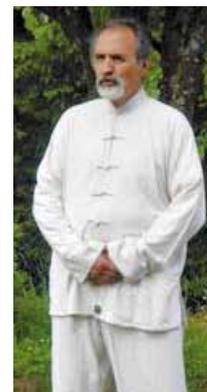
Die Übungen ohne inneren und äußeren Zwang entsprechend den eigenen Bedingungen (Körpermaße, Fitness, Laune usw.) vollziehen, allerdings mit Konsequenz und Beharrlichkeit nach einem eigenen Plan (Übungsprogramm).

Kursangebot: Jeweils freitags von 18:00 bis 19:30 Uhr, 10 Abende, Beginn am 9. April 2010
Seniorenwohnhaus Thalgau, Ferd. Zuckerstätter-Straße 19, 5303 Thalgau

Anmeldung: Telefonisch unter 0664 / 21 34 561, per E-Mail: josef.prommegger@sol.at oder direkt persönlich am ersten Kursabend (Teilnehmerbegrenzung). **Informationen** auch unter www.qigonggesellschaft.at

Fachliche Betreuung durch erfahrene diplomierte Qigong-Lehrer
Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, keine Altersgrenze (für Jung und Alt)

Dipl. Qigonglehrer Mag. Josef Prommegger



Ein ereignisreicher Jahreswechsel liegt hinter uns, da unsere Aktivitäten sehr umfangreich waren. Auf den Weihnachtsmärkten im Schöndorfer-Gastgarten war unser Verein mit zwei Ständen präsent und Anfang Jänner veranstalteten wir wieder das bereits traditionelle Hallenturnier. Unsere Mitarbeiter leisteten wieder tolle Arbeit und so waren die Veranstaltungen ein voller Erfolg. Ein großer Dank wiederum der Familie Ebner, welche die Tombolas wie immer hervorragend organisierten und der Nachwuchsabteilung unter Herrn Spindler, die das Hallenturnier sehr gut organisiert haben. Über 400 Kinder zeigten in der neu adaptierten Hauptschulturnhalle ehrlichen, guten Fußballsport und abends waren die Erwachsenen dran mit den Turnieren für Senioren, Firmen und Hobbymannschaften. Thalgau stellte bei den U10 Mannschaften das Sieger team.



Die Kampfmannschaften nahmen mit 25. Jänner das Training auf und das neue Trainerteam konnte fast 30 Spieler begrüßen. Durch die Platzverhältnisse bedingt weicht die Mannschaft zu einigen Trainings und vor allem zu den Vorbereitungsspielen auf die Kunstrasenplätze in der Umgebung aus. Die Meisterschaft beginnt mit 27. März auswärts in Grünau und man ist guter Dinge, im Frühjahr noch in der Tabelle nach vorne zu klettern.

Ende des Jahres ging der Vorstand einen Tag auf Klausur und es wurden die Weichen für eine erfolgreiche Zukunft gelegt. Jedenfalls wird die Zukunft den Eigenbauspielern gehören und man wird versuchen, Thalgauer Spieler, welche woanders engagiert sind, wieder zurückzuholen.



Josef Strumegger
UFV Raiffeisen
Thalgau



Christian Auswöger – Asiatischer Meister

Großartiger Erfolg für den Thalgauer Christian Auswöger! Der im HSV Red Bull Salzburg startende Fallschirmspringer bewies beim Finale der Asiatischen Meisterschaft



in Dubai Nervenstärke und konnte sich mit einem Null-Fehler Sprung als erster Österreicher den Meistertitel sichern. Insgesamt waren bei diesem Wettkampf Weltklassemänner aus 26 Nationen am Start.

Wir freuen uns, einen so guten Sportler in unserer Gemeinde zu haben und dürfen seitens der Marktgemeinde Thalgau zu diesem einzigartigen Triumph sehr herzlich gratulieren! Wir wünschen Herrn Auswöger alles Gute und viele weitere Erfolge!

NIGHT OF FIRE PARTY
23. APRIL 2010
FEUERWEHRBALL
24. APRIL 2010
DER FREIWILLIGEN FEUERWEHR THALGAU

IN DER STOCKHALLE

NIGHT OF FIRE PARTY FREITAG 23. APRIL	FEUERWEHRBALL SAMSTAG 24. APRIL
PROGRAMM: DJ MASTERS OF NIGHTLIFE SPECIAL "NIGHT OF FIRE DRINK" BARS FÜR JEDEN GESCHMACK HEIMBRINGERDIENST UVM.	PROGRAMM: LIVE MUSIK LIVE FEUERSHOW LIVE KABARETT MIT "FENNINGER ALOIS" MITTERNACHTSEINLAGE FEURIGE COCKTAIL BAR MIT SHOWBARKEEPING UVM.
BEGINN 20.00 UHR	Einlass 19.30 Uhr Eröffnung 20.00 Uhr Open End
ENDE 03.00 UHR	Kartenvorverkauf 5,00 Euro Abendkasse 6,00 Euro Abendkleidung obligat.
AUF IHR KOMMEN FREUT SICH DIE FF THALGAU	
FÜR UNFÄLLE WIRD NICHT GEHAFTET	

Da ist sie! – Die Kletterwand der Thalgauer!

Seit einigen Jahren gibt es bereits das Bestreben, dem Trend der Zeit zu folgen und für unsere AV-Kinder und AV-Jugend im eigenen Ort „was zum Kraxln“ zu organisieren. Nach positiven Vorgesprächen mit der Gemeinde Thalgau im Sommer 2009 startete ein Projektteam – um das AV-Jugendteam mit Hiasi Grubinger, Christian Monz und Georg Greisberger – zur konkreten Umsetzung dieses Vorhabens. Durch intensiven und konstruktiven Einsatz aller Beteiligten konnte die Wand in der HS-Turnhalle bereits vor Weihnachten 2009 fertig gestellt werden.

Jetzt geht's los!!! Über 40 kletterhungrige Kinder zwischen 8 und 14 Jahren sind bereits jetzt in die Liste der zu betreuenden Kletterer eingetragen.

Bei der offiziellen Eröffnung und Einweihung am 4.2.2010 mit Dechant Mag. Josef Zauner, Bgm. Martin Greisberger, Vbgm. Antonia Götzendorfer, HS-Dir. Erika Achleitner, 1. Vorsitzenden AV-Salzburg Univ.-Prof. Dr. Heinz Slupetzky, Dir. Gerda Stelzinger/Raiba Thalgau, Peer Achsnick/IKO Hallwang, Günther Winkler/Gemeinde Thalgau und dem Vorstand des AV Thalgau waren sich alle Redner einig, dass diese Kletterwand eine zusätzliche wertvolle Alternative für die Freizeitgestaltung der Thalgauer Jugend geworden ist. Davon kann man sich auch auf www.alpenverein-thalgau.at unter Punkt Jugend eindrucksvoll überzeugen!

Besonderer Dank gilt der Gemeinde Thalgau für die Finanzierung der Wand, der Raiffeisenbank Thalgau für die großzügige Unterstützung unserer Jugendarbeit, sowie der Firma IKO-Hallwang für die bereitgestellte Kletterausrüstung. Danke auch allen, die an dieser so wertvollen Sache mitgestaltet und mitgearbeitet haben.

Wir freuen uns auf viele unfallfreie Kletterstunden!

Martin Aichriedler, AV Thalgau



Schneeschuhwandern liegt voll im Trend

Schneeschuhwandern hat sich inzwischen absolut als winterliche Outdoor-Aktivität etabliert. Das beweisen die stetig steigenden Teilnehmerzahlen bei unseren Schneeschuhwanderungen. Andrea Greinz-Einberger, unsere Nordic-Fitness Trainerin, führt die Winterwanderer zu den wunderschönsten Flecken in und rund um Thalgau. Hier kann man mit ein wenig Glück Sonne mit



Glitzerschnee oder Mond und Sternenhimmel genießen – herrliche Ausblicke auf die umliegende Bergwelt inklusive! Das zu erleben geht ganz einfach: Schneeschuhe anschnallen und ab in die verschneite Winterlandschaft, dem Alltag und der Hektik entfliehen und gleichzeitig etwas für die eigene Gesundheit tun! Wir sind begeistert. Die Teilnehmer können Schneeschuhe kostengünstig beim Kneipp Aktiv-Club ausleihen.

Nächster Termin: 11.3.2010, 8:30 Uhr Treffpunkt Parkplatz Zentrum, Info und Anmeldung bei Andrea Greinz-Einberger, Tel. 0664 6363805

*Gerti Höller
Kneipp Aktiv Club Thalgau*

VORSCHAU:

Was Mann schon immer wissen wollte: „Die Geheimnisse der Küche“

Ein Kochkurs speziell für Männer mit Fritz Ebelsberger, Koch. Er war Leiter der Borromäum-Küche. Freitag, 12.3.2010, 18 bis 21:30 Uhr, Küche der HS Thalgau.



Ein ganz besonderes Kocherlebnis für Männer, die Lust am Kochen haben und mehr erfahren möchten.

Kosten exkl. Lebensmittel:

Mitglieder € 11,- / Gäste € 13,-
Schürze, Geschirrtuch, Hausschuhe bitte mitbringen

Anmeldung:

bei Sylvia Gaßner, Tel. 0664 5300993 oder s.gassner@sbg.at

VORANKÜNDIGUNG

Maibaum- aufstellen

Der Trachtenverein
D'Wartenfelser Thalgau lädt
herzlich ein zum traditionellen
„Maibaumaufstellen“

**am Samstag,
den 1. Mai 2010,
ab 13.00 Uhr.**

Der Maibaum wird im Schul-
zentrum vor dem Senioren-
wohnheim aufgestellt.

Begleitet von der Trachtenmu-
sikkapelle Thalgau, wird der
Maibaum mittels Pferdege-
spann antransportiert. Die Auf-
stellung erfolgt händisch mit
„Stacheln und Schwaibeln“.

Natürlich wird auch wieder
für „Speis und Trank“ bestens
vorgesorgt.

Für die Kinder gibt es „gratis
Kutschenfahrten“ und lädt der
angrenzende Kinderspielplatz
zum Verweilen für Familien
ein.

Die „Thalgauer
Schuhplattler“
freuen sich auf
euer Kommen!

Der Obmann
Stv.:
Winkler Josef



HUNDESCHULE

Thalgau/Enzersberg
0664/3801606

Welpen: Mo 17 Uhr

Junghunde: Sa 10 Uhr

Begleithundeausbildung:

Mo 18, Di 17 und Mi 15.30 Uhr

Fit & Fun: Fr 16 Uhr

Agility – Anf.: Mi und Fr 17 Uhr

Agility – Fortg.:

Mi 10, Do 17 und Sa 15 Uhr

KVS Trainingszentrum

Mensch & Hund, Carola Kozma
office@aussies.at · www.aussies.at



Neuer Ausschuss – Neues Stück! Obmannwechsel beim Theater Thalgau – Das nächste Stück steht schon fest!



v. l.: Obmannstv. Alois Fenninger,
Renate Winkler, Bernhard Ziegler,
Sandra Nussbaumer, Peter Mayrhofer-
Reinhartshuber, Daniel Herbst, Obmann
Martin Mayrhofer-Reinhartshuber,
Heimo Schmidhuber, Gabi Rieder und
Bgm. Martin Greisberger

Nach dreijähriger Tätigkeit als
Obmann des Theaters Thalgau
übergab Heimo Schmidhuber im
Zuge der Generalversammlung
und unter Beisein unseres Bür-
germeisters Martin Greisberger
das „Zepter“ dem neuen Obmann
Martin Mayrhofer-Reinhartshuber.
In die Obmannschaft von Heimo
Schmidhuber fallen Neuerungen
wie das neue Logo und der neue
Name des Theaters, neue Beflag-
gung bei den Ortseinfahrten, die
erfolgreiche Sponsorensuche und
drei gelungene Theaterproduk-
tionen („Der nackte Wahnsinn“,
„Zu ebener Erde und erster Stock“,
„Hier sind Sie richtig!“). Heimo
wird den Ausschuss aber weiterhin
mit seiner Tätigkeit unterstützen.
Herzlichen Dank an dieser Stelle an
dich, Heimo! Ein herzliches Danke-
schön gilt auch dem scheidenden
Obmannstv. Wolfgang Schmid-
huber für seinen Einsatz und sein
wichtiges Know-How in vielen Be-
langen des Ausschusses. Nochmals
besten Dank den bisherigen Ob-
leuten und viel Glück, Erfolg und
Freude dem neuen Obmann Mar-
tin Mayrhofer-Reinhartshuber und
Obmannstv. Alois Fenninger.
Der neue Ausschuss hat auch
schon ziemlich viel zu tun, gilt es

doch, das nächste Stück bereits auf
Schiene zu bringen. Heuer spielen
wir für Sie die Erfolgskomödie
„Othello darf nicht platzen“ von
Ken Ludwig, ein Stück, das über
Jahre sehr erfolgreich u.a. in den
Kammerspielen Wien mit Otto
Schenk aufgeführt wurde (den ge-
nauen Inhalt, Mitwirkende und Re-
gisseurin werden wir in der näch-
sten Gemeinde-Info vorstellen.
Weitere Infos auch unter www.theaterthalgau.at). Mit diesem Stück
möchte sich auch Regisseurin Da-
niela Gnoycke, selbst Schauspie-
lerin am Schauspielhaus Salzburg,
beim Thalgauer Theaterpublikum
vorstellen. Wir freuen uns auf die-
se neue Zusammenarbeit!

All jene, die nicht unbedingt auf
der Bühne stehen wollen, aber
beim Bühnenbau oder in der Mas-
ke, beim Büffet, bei den Kostümen
oder in der Organisation und Wer-
bung tätig und Teil unserer tollen
Gemeinschaft (Theaterbesuche,
Theaterausflug, Festivitäten u.a.)
sein möchten, können sich gerne
unter 0664/458 58 57 bei Sandra
Nussbaumer melden.

Einen schönen Frühlingsanfang
wünscht Ihnen

Ihr
Theater Thalgau



Theaterworkshop

mit Schauspielerin und Regis-
seurin Daniela Gnoycke am
20. März 2010 von 10.00 bis
15.00 Uhr im K³-Saal. Dieser
Workshop ist auch für Nicht-
mitglieder offen und empfiehlt
sich für alle Spielbegeisterten
ab 14 Jahren.

Anmeldung:

M. Mayrhofer-Reinhartshuber
unter 0676/66 05 919.
Nähere Infos zum Workshop
unter www.theaterthalgau.at.

Union Schiclub Thalgau

Die Schisaison neigt sich dem Ende zu. In diesem Winter waren 85 aktive Kinder und Jugendliche beim Schiclub. Begonnen hat die Saison für sie im Spätherbst mit Trockentraining in der Turnhalle. Wichtig ist dabei nicht nur der aktive Rennlauf, sondern auch die Freude am Schilauflauf. Ein großer Dank gilt allen Trainern und Betreuern die den Nachwuchs unfallfrei durch den Winter trainiert haben.



Am 24. Jänner wurde die Thalgauer Meisterschaft Schialpin durchgeführt. 45 Kinder und 36 Schüler und Erwachsene waren am Start. Zu bewältigen waren ein Riesentorlauf und ein Slalom. Thalgauer Meister 2010 sind Gerhard Edenstöckl (AK II Herren) und Julia Schmidlechner (Schüler II).

Ein weiteres Highlight waren am 30. Jänner die Thalgauer Firmenmeisterschaften am Thalgauberg. Trotz einer geringen Schneedecke war die Piste für einen Riesentorlauf bestens präpariert. Danke an Pichler Anton! 19 Mannschaften nahmen teil. Platz 1 und Firmenmeister 2010 wurde die Fa. Sägewerk Strumegger, vor GH Betenmacher und Einkehr Wasenmoos. Da bei den Sachpreisen nicht die schnellste Zeit, sondern die Durchschnittszeit der Mann-

schaft herangezogen wurde, blieb es bis zuletzt spannend. Am nächsten bei der Mittelzeit war die Mannschaft Cafe Marciatto. Zuletzt konnten wir auch den Kinderschikurs zu Beginn der Semesterferien nachholen. Leider war in den Weihnachtsferien zu wenig Schnee. 60 Kinder von 4 bis 12 Jahren hatten viel Spaß bei den zahlreichen Übungen. Danke allen Trainern und Helfern.



Alle Informationen wie Ergebnislisten, Termine und Fotos sind auch unter www.usc-thalgau.com zu finden.

Schiclub Thalgau

Von Thalgau nach Neapel mit den Langlaufskiern

17. Benefiz-Langlauf der Eine-Welt-Gruppe-Thalgau

Bei Kaiserwetter und guten Pistenverhältnissen fand am Sonntag, den 21.2.2010 der 17. Benefizlanglauf der Eine-Welt-Gruppe-Thalgau statt.

Ca. 160 Läufer zwischen 4 und 75 Jahren legten die erstaunliche Strecke von 2.153 km zurück, das entspricht einer Strecke von Thalgau nach Neapel und wieder zurück. Und das in nur 5 Stunden, das schafft kein Autofahrer! Sinn und Zweck dieser Veran-

staltung ist es, die von ca. 100 Thalgauer Betrieben und Privaten gespendeten Kilometer (1 km = 2 Euro) „abzulaufen“, nach dem Motto: „Wir laufen für die Projekte der Eine-Welt-Gruppe-Thalgau in Lateinamerika und Indien“. Spitzenreiter war ein Herr, der an diesem Sonntag 70 km (!) für diesen guten Zweck gelaufen ist. Die meisten legten zwischen 8 und 25 km zurück und wurden nach erfolgreich absolviertem



Lauf mit einer Lebkuchen-Medaille belohnt.

Die Eine-Welt-Gruppe-Thalgau bedankt sich herzlich bei allen Spendern und Läufern die gemeinsam zum Erfolg dieser Veranstaltung beigetragen haben. Der Benefizlanglauf ist für die EWG-Thalgau eine Art finanzielle Grundausstattung, um auch im Jahr 2010 die meist über Jahre geförderten Projekte unterstützen zu können.

*Michael Enzesberger
Eine Welt Gruppe Thalgau*



Veranstaltungen

März

Jeden Samstag

Ab 19.00 Uhr Disco 40+
Buon Gusto

Freitag, 12. März 2010

Männerkochkurs
von 18.00 bis 21.30 Uhr
Anmeldung: Sylvia Gaßner
0664 / 53 00 993
Kneipp Aktiv Club

Dienstag, 16. März 2010

Kabarett, Lorient Meisterwerke
in Thalgau
20.00 Uhr, K³-Saal
Wakuu

Mittwoch, 17. März 2010

5 Uhr Tee ab 15 Uhr
Buon Gusto

18. bis 20. März 2010

Muschel-Essen
„Cozze Marinara“
Buon Gusto

Samstag, 20. März 2010

Vortrag & Multivision
von Thomas Huber
20.00 Uhr, K³-Saal
Bildungswerk Thalgau

Freitag, 26. März 2010

Filmfest - 40 Jahre Filmclub
20.00 Uhr, K³-Saal
Filmclub Thalgau

Samstag, 27. März 2010

Ostermarkt
am Sparparkplatz, ab 9 Uhr
Frauenbewegung Thalgau

April

Donnerstag, 1. April 2010

Ostereiersuchen,
Park bei der VS Thalgau,
ab 15.00 Uhr
Info:
Auer Anni 0676 / 70 18 061
Kinderfreunde Thalgau

Donnerstag, 15. April 2010

Fahrt in den Heilstollen Bad
Gastein - Böckstein
Treffpunkt: 12.00 Uhr,
Parkplatz Musikum
Anmeldung bei Sylvia:
0664 / 53 00 993
Kneipp Aktiv Club

Samstag, 17. April 2010

„The Juliet Letters“ –
Musicalstar in Thalgau
20.00 Uhr, K³-Saal
Wakuu

Mittwoch, 21. April 2010

5 Uhr Tee ab 15 Uhr
Buon Gusto

22. bis 24. April 2010

Muschel-Essen
„Cozze Marinara“
Buon Gusto

Freitag, 23. April 2010

Night of Fire Party
20.00 Uhr, Stockhalle
*Freiwillige Feuerwehr
Thalgau*

Samstag, 24. April 2010

Feuerwehrball
20.00 Uhr, Stockhalle
*Freiwillige Feuerwehr
Thalgau*

Freitag, 30. April 2010

Filmfest - 40 Jahre Filmclub
20.00 Uhr, K³-Saal
Filmclub Thalgau

Mai

Samstag, 1. Mai 2010

Maibaumaufstellen
13.00 Uhr,
Seniorenwohnhaus Thalgau
Trachtenverein
D'Wartenfelser

TERMINVORSCHAU

Wartenfelslauf

Sonntag, 30. Mai 2010, ab 16.00 Uhr

Start am Marktplatz Thalgau

Die Sportunion Nordic & der Tourismusverband Thalgau
freuen sich auf zahlreiche Anmeldungen unter
www.wartenfelslauf.at

Weinfest „Vinum Talagova“

Samstag, 17. Juli 2010, ab 17.00 Uhr

am Marktplatz Thalgau

Zahlreiche österreichische Winzer stellen Ihre Weine vor.
Der Tourismusverband freut sich auf Ihr Kommen!

Weltcup im Fallschirmzielspringen „Paracute Weltcup Series“

Freitag, 20. bis Sonntag, 22. August 2010

Nach 10 Jahren ist Thalgau für die nächsten 3 Jahre wieder Schauplatz des Fallschirmzielspringen Weltcups. Vom 20. bis 22. August 2010 gilt es in Thalgau für 200 Teilnehmer bzw. 40 Mannschaften aus 20 Nationen punktgenau zu landen. Rund um das sportliche Highlight wird im Ortszentrum von Thalgau ein vielfältiges Rahmenprogramm geboten. Mitten am Marktplatz wird eine Festbühne errichtet, die am Freitag und Samstag das Zentrum für Musik und Show ist. Der HSV Red Bull Salzburg und der Tourismusverband Thalgau freuen sich auf zahlreiche Besucher!



Marktgemeinde Thalgau

Wartenfelserstraße 2
5303 Thalgau
Tel. (06235) 74 71-0
Fax: DW 15
E-Mail:
gemeinde@thalgau.at
www.thalgau.at

Bürgerservicezeiten:
Mo, Di u. Do: 7.30–12.00 Uhr,
Mi u. Fr: 7.30–13.00 Uhr,
Di zusätzlich: 17.00–19.00 Uhr
telefonisch darüber hinaus:
Mo, Di u. Do: 14.00–17.00 Uhr



Partnergemeinde
Neu-Anspach